B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Science Fiction

HANDBUCH

17-1 Lexikon der deutschsprachigen Science-Fiction-Literatur seit 1900: mit einem Blick auf Osteuropa / Christoph F. Lorenz (Hrsg.). - Frankfurt am Main: Lang-Edition, 2017. - 636 S.: 24 cm. - ISBN 978-3-631-67236-5: EUR 69.95 [#5132]

Eigentlich hätte diesem Nachschlagewerk im Titel statt *Lexikon* besser der Begriff *Handbuch* angestanden: auch wenn der Lexikonteil rund zwei Drittel des Umfangs einnimmt, so kann man die Teile A. *Überblicksartikel / Grundsätzliches* sowie C. *Bibliographie* nicht unter Lexikon subsumieren. ¹ Zunächst befaßt sich der Herausgeber Christoph F. Lorenz ² in seiner *Gesamt-*

http://karl-may-wiki.de/index.php/Christoph F. Lorenz [2017-02-14] und ist dem Rezensenten auch als solcher bereits begegnet: *Karl May und die Musik* / von Hartmut Kühne und Christoph F. Lorenz. - 1. - 5. Tsd. - Bamberg ; Radebeul : Karl-May-Verlag, 1999. - 463 S. : Ill., Notenbeisp. ; 18 cm + 1 CD. - (Sonderband zu den gesammelten Werken Karl May's). - ISBN 3-7802-0154-2 : DM 79.00 [6503]. - Rez.: *IFB* 01-2-352

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01 0352.html - Bei Recherchen im Internet stößt man dann auch auf seine Auftritte als Organist:

¹ Inhaltsverzeichnis: http://scans.hebis.de/39/83/93/39839384_toc.pdf

² Dem Handbuch hätte angesichts seiner zahlreichen Mitarbeiter (es sind ganz überwiegend Männer, unter die sich fünf Frauen mischen), gut angestanden, wenn es in einem Anhang über seine Autorinnen und Autoren informiert hätte. Über den Herausgeber erfährt man immerhin auf dem hinteren Einband: "Christopf F. Lorenz arbeitet als Professor an der Universität Düsseldorf. Er ist Germanist, Musikologe, Altphilologe, Judaist und Theologe und gilt als Experte für Abenteuerliteratur, Science Fiction und Fantasy". Die GND ist da etwas bescheidener und bezeichnet ihn als "Musiker und Karl-Mav-Forscher: Professor für historische und systematische Musikwissenschaft". Er wurde 1980 mit folgender Arbeit promoviert: Karl Mays zeitgeschichtliche Kolportageromane / Christoph F. Lorenz. - Frankfurt am Main; Bern: Lang, 1981. - IX, 445 S.; 21 cm. - Zugl.: Köln, Univ., Philos. Fak., Diss., 1980. - (Europäische Hochschulschriften: Reihe 1, Deutsche Sprache und Literatur; 414). - ISBN 3-8204-7069-7 - ISBN 978-3-8204-7069-7. Auch wenn er zahlreiche Reprintausgaben von literarischen Werken des 19. Jahrhunderts (vor allem von Friedrich de La Motte-Fouqué) im Olms-Verlag herausgegeben hat, ist er doch - Altphilologie, Judaistik und Theologie hin oder her - schriftstellerisch primär als Karl-May-Forscher hervorgetreten:

einleitung (S. 9 - 23) mit dem Problem des Genres Science Fiction und seiner Abgrenzung von utopisch-phantastischer und utopischer Literatur; an der Lösung dieses Problems haben sich bereits viele andere vergeblich abgemüht, ohne zu einer allseits befriedigenden Lösung zu gelangen. Immerhin erfährt man auf S. 22, daß "Autoren im Grenzbereich zwischen Phantastik und Science Fiction nicht behandelt (werden)", wobei lediglich einige Namen und Werke als Beispiele aufgeführt werden; auch "Bücher der Kinder- und Jugendliteratur mit Science Fiction-Hintergrund" werden nicht berücksichtigt (S. 23). Das Thema Science Fiction, Trivialliteratur, Paraliteratur, Metaliteratur - oder bloß reaktionär? wird in einem eigenen Abschnitt (mit Rückgriff bis auf **Robinson Crusoe**) mehr angedeutet als behandelt, was auch auf den kurzen Abschnitt Publikationsformen des [!]³ Science Fiction zutrifft.4 Nicht wirklich instruktiv ist auch der letzte Abschnitt Zur Konzeption des vorliegenden Buches - die bis in die Jahre 2005/2006 zurückreicht (S. 23) - in dem zu Beginn einige ältere einschlägige Titel kursorisch erwähnt werden, während es dann ausführlicher um den "Blick auf Osteuropa" des Untertitels geht, ohne daß dieses wirklich begründet wird. Immerhin findet man dann unter den Überblicksartikeln einen solchen von Matthias Schwartz über Science Fiction in Osteuroa (S. 125 - 152), aber auch - ohne daß das die "Konzeption" nahelegt - den Artikel Kurze Geschichte des anglo-amerikanischen Science Fiction und Fantasy von Franz Rottensteiner (S. 153 - 181), der zwar fast exakt genau so lang ist, wie der über Osteuropa, aber mit Blick auf die überwältigende Bedeutung des angloamerikanischen Bereichs für dieses Genre in der Tat nur als "kurz" zu bezeichnen ist. Dazu kommt noch ein angemessen knapper Artikel über Skandinavische Science Fiction und Fantasy nach 1900 aus der kundigen Feder von Niels Penke (S. 121 - 124). Der deutsche Bereich wird zuvor in zwei Beiträgen von Martin Franke Das Genre vor 1945 (S. 45 - 95) sowie im Verhältnis dazu unangemessen knapp - aus der Feder des Herausgebers über Das phantastische Genre im geteilten Deutschland nach 1945 (S.

http://www.evkirche-eichwalde.de/index.php/konzerte/konzerte-2012/86-sa-21-april-1800-orgelkonzert-prof-dr-christoph-f-lorenz-koeln_und_http://www.badische-zeitung.de/wehr/ein-mann-fuer-alle-orgelfaelle--15372599.html [beide: 2017-02-14].

³ Der **Duden** und die literaturwissenschaftlichen Fachwörterbücher kennen nur *die* Science Fiction. An anderen Stellen des Buches, etwa auf S. 265 - 266 sind die Verfasser denn **Duden**-konform.

⁴ Hier hätte man eine Fußnote mit dem Hinweis auf folgenden Titel erwarten können: **Bibliographisches Lexikon der utopisch-phantastischen Literatur. Verlags- und Reihenbibliographien** (s. Anm. 24).

Im Handbuch **Skandinavische Literaturgeschichte** / unter Mitarb. von Hanna Eglinger ... Mit redaktioneller Unterstützung von Anna Katharina Richter hrsg. von Jürg Glauser. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2016. - XIX, 580 S. : III. - ISBN 978-3-476-02454-1 : EUR 49.95. - Inhaltsverzeichnis: http://d-nb.info/1079930051/04 wird das Genre nicht eigens behandelt, auch z.B. nicht unter zweien der von Penke genannten Autoren (Karin Boye und Lars Gustafsson). Vgl. die Rez. der 1. Aufl. 2006 in **IFB 11-1** http://ifb.bsz-bw.de/bsz105815632rez-1.pdf

97 - 119) vorgestellt. Unter das Rubrum *Grundsätzliches* wird man wohl den ersten Beitrag von Hans Esselborn im Teil A. unter der Überschrift Vom Unmöglichen zum Vorstellbaren. Zum Unterschied zwischen dem "Phantastischen" Genre und der "eigentlichen" Science Fiction (S. 27 - 44) subsumieren. Alle Beiträge enthalten Fußnoten und schließen mit einer knappen Bibliographie (die Gesamteinleitung hat nur Fußnoten).

Nun also zum Lexikonteil, der dem Buch den Namen gibt. Er besteht aus zwei sehr ungleich langen Teilen, nämlich a) Deutschsprachige Autoren mit 54 und b) Osteuropäische Autoren mit 6 Artikeln. Auch wenn man in der Einleitung liest: "Selbstverständlich wäre das Lexikon für Osteuropa um noch mindestens 30 Artikel erweiterbar" (S. 22), so ist dieser schmale Teil wenigstens eine kleine Begründung für den Untertitel. In der (neudeutsch:) suboptimalen Gesamteinleitung erfährt man nichts Handfestes über die Auswahl der Namen. Lediglich dem Teil für die sechs osteuropäischen Autoren ist eine eigene zweiseitige Einführung von Schwartz / Lorenz vorangestellt (S. 565 - 566), aus der man denn auch erfährt, daß es sich um solche Autoren handelt, "die es zu anhaltendem internationalen Ruhm gebracht und somit auch die Entwicklung der deutschen Science Fiction nachhaltig geprägt haben" (S. 565), was für die sechs Namen durchaus zutrifft, auch wenn sich die Nachhaltigkeit des Einflusses im Hinblick auf die beiden deutschen Staaten unterscheiden konnte.

Was die 54 deutschsprachigen Autoren angeht, so ist man darauf angewiesen, sich selbst ein Bild beim Durchsehen der alphabetischen Liste im Inhaltsverzeichnis zu machen. Während es sich bei den osteuropäischen Autoren allesamt um bereits Verstorbene handelt, finden sich unter den deutschsprachigen zahlreiche noch lebende Autoren, und nicht nur deshalb wäre es sinnvoll gewesen, in der Namenliste im Inhaltsverzeichnis auch die Lebensjahre zu vermerken (jetzt sind nur der Name des Autors und des Artikelschreibers genannt). Science Fiction ist offensichtlich eine Männerdomäne: unter den 54 Namen finden sich nur zwei von Frauen, nämlich Cornelia Funke und Thea von Harbou sowie zwei weitere, die soz, im Eheverband schreiben (Günter und Johanna Braun sowie Angela und Karlheinz Steinmüller). Übrigens ist auch der Frauenanteil bei den Artikelverfassern mit fünf Namen (und zusammen 13 Artikeln) überschaubar.

Die beiden Mitarbeiter mit den meisten Artikeln, nämlich je sieben, Franz Rottensteiner und Henning Franke sind als Fachleute ausgewiesen und haben auch eigene Wikipedia-Artikel; beides gilt auch für Karsten Kruschel, der fünf Artikel beigesteuert hat, während der Rezensent über Meike Pfeiffer (gleichfalls fünf Artikel) nichts in Erfahrung bringen konnte. Zwischen beiden Gruppen liegt Timo Rouget⁶ mit sechs Artikeln, der wohl an der Universität Landau-Koblenz tätig ist, was vermutlich auch auf Julia Silberer (3 Artikel),

Diskurs; 63). - ISBN 978-3-8260-5772-4, in dem es lt. Inhaltsverzeichnis nicht um Science Fiction geht: http://d-nb.info/1072579057/04

⁶ Er ist Mitherausgeber des Kongreßbandes **Der große Crash**: Wirtschaftskrisen in Literatur und Film / herausgegeben von Nicole Mattern, Timo Rouget. - Würzburg: Königshausen & Neumann, 2016. - 492 Seiten; 24 cm. - (Film - Medium -

Nicolai Glasenapp (er schreibt über Ernst Jünger) und Marie-Luise Wünsche⁷ (Franz Kafka) zutrifft. Ulrich Blode (zwei Artikel) lehrt an der Hochschule Hannover Buchführung und Externes Rechnungswesen⁸ und befaßt sich privat mit Science Fiction.9 Heinz J. Galle ist nur mit einem Artikel beteiligt, aber als Fachmann für populäre Volksbücher und Heftromane ausgewiesen. 10 Er ist der Älteste (*1936) unter den Beiträgern, und zur älteren Generation gehören auch F. Rottensteiner (*1942), Erik Simon (*1950) mit zwei Artikeln sowie der "Diplomphysiker, Futurologe und Science-Fiction-Autor¹¹" Karlheinz Steinmüller (*1950)¹² mit drei Artikeln. Etwas jünger ist der Herausgeber Lorenz (*1957). Auffällig ist, daß außer dem Herausgeber mehrere Mitarbeiter ebenfalls als Karl-May-Forscher engagiert sind, ein potentiell vom Aussterben bedrohter Kreis von Männern in fortgeschrittenem Alter, die - je weniger Leser Karl May in der jungen Generation von heute noch hat - dem Autor ihrer Jugend wissenschaftliche Kränze winden. Insgesamt zeigen die vorstehenden Informationen zu den Beiträgern des Buches, wie unterschiedlich eng ihre Beziehung zum Thema Science Fiction und ihre Kompetenz in diesem Bereich sind; vielleicht ist das ja auch der Grund dafür, weshalb sich der Band ein Mitarbeiterverzeichnis gespart hat.

Die Artikel sind trotz ihrer unterschiedlichen Länge einheitlich in drei Teile gegliedert: *Biographie*, ausführlichere *Werkanalyse* und *Bibliographie*, unterteilt nach *Primärliteratur* (chronologisch) und *Sekundärliteratur* (alphabetisch). Im Artikel über Ernst Jünger von Nicolai Glasenapp (S. 367 - 372)

_

https://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb2/instgermanistik/mitarbeiter/wuensche/publikationen [2017-02-15].

¹² https://de.wikipedia.org/wiki/Karlheinz_Steinm%C3%BCller [2017-02-14].

⁷ Sie rezensiert für *Literaturkritk.de*. - Als Einschlägiges zu Kafka aus ihrer Feder fand der Rezensent im *KVK* nur: "*Alles ist Phantasie*" : Franz Kafkas kleine Nervenpoesein : eine kulturwissenschaftliche Lektüre / Marie-Luise Wünsche. - Brey : Mykum-Verlag, 2016. - 130 S. - (Die blaue Reihe ; 1). - ISBN 978-3-9818173-0-0 : EUR 14.60. - Vielleicht gibt es aber auch noch mehr, aber ihr Schriftenverzeichnis im Internet ist tot:

http://f4.hs-hannover.de/personen/lehrende/blode-ulrich-lb/index.html [2017-02-14].

⁹ http://schreib-lust.de/leselust/ulrich_blode.php [2017-02-14].

¹⁰ *Volksbücher und Heftromane*: [Streifzüge durch über 100 Jahre populäre Unterhaltungsliteratur] / Heinz J. Galle. - Lüneburg: von Reeken; Norderstedt: Books on Demand. - 22 cm. - (DvR-Schriftenreihe) [8883]. - Bd. 1. Der Boom nach 1945 - von Billy Jenkins bis Perry Rhodan. - Überarb. Neuausg., 2., durchges. Aufl. - 2009. - 278 S.: III. - ISBN 978-3-940679-21-5 Pp.: EUR 37.50 - Bd. 2. Vom Kaiserreich zum "Dritten Reich" - 40 Jahre populäre Lesestoffe. - Überarb. Neuausg., 2., durchges. Aufl. - 2009. - 371 S.: III. - ISBN 978-3-940679-22-2 Pp.: EUR 42.50. - Bd. 3. Die Zeit von 1855 bis 1905 - Moritatensänger, Kolporteure und Frauenromane. - Überarb. Neuausg., 2., durchges. Aufl. - 2009. - 349 S.: III. - ISBN 978-3-940679-23-9 Pp.: EUR 40.00. - Rez.: *IFB* 11-3 http://ifb.bsz-bw.de/bsz252032829rez-1.pdf

¹¹ In dieser Eigenschaft hat er (zusammen mit seiner Frau Angela) auch einen eigenen Artikel von Karsten Krusche (S. 543 - 550).

umfaßt der erste Teil ganze 17 Zeilen, in denen die wichtigsten Stationen des Lebenswegs referiert werden und der mit folgendem Resümee schließt: "Aufgrund seiner politischen Gedanken sowie seiner Haltung zum Krieg und zum Nationalismus und Nationalsozialismus gilt Jünger als problematischer Autor" (S. 367): na denn! Nutzer werden also wohl besser zu einem allgemeinen Autorenlexikon greifen. Die Werkanalyse (mit sechs Fußnoten für Zitatbelege) mit dreieinhalb Seiten stellt die thematisch einschlägigen Titel aus dem Werk des Autors vor, also Das abenteuerliche Herz, Auf den Marmorklippen, Heliopolis, Besuch auf Godenholm, Eumeswil und Aladins Problem. Die Primärliteratur nennt die besprochenen Einzelwerke mit Kurztiteln (Autor, Verlag, Ort und Jahr); aufgeführt sind ferner die passenden Bände in der Ausgabe der Sämtlichen Werke von 2015. Die Sekundärliteratur nennt zehn Monographien und Aufsätze (auch alle bereits in den Fußnoten zitierten), darunter Kiesels Biographie, 13 drei Artikel aus dem Ernst-Jünger-Handbuch von 2013¹⁴ sowie u.a. einen Aufsatz aus einem Sammelband von 2012.¹⁵ Anders als für den nachstehend erwähnten Hans Dominik fehlt hier ein Hinweis auf den Werkführer durch die utopischphantastische Literatur¹⁶ (s. Anm. 22).

Der Artikel von Meike Pfeiffer über Hans Joachim Dominik, den man eigentlich ohne seinen zweiten Vornamen kennt, behandelt unter Werkanalyse die vier Titel Atlantis, Der Brand der Cheopspyramide, Atomgewicht 500 und Die Macht der Drei. Daß unter Primärliteratur die ersten drei Titel mit dem Jahr der Erstauflage zitiert werden, der vierte aber nur mit einer Ausgabe von 1997, leuchtet nicht ein, liegt aber wohl daran, daß es in dieser einen kurzen Beitrag über den Roman gibt, der dann unter Sekundärliteratur verzeichnet wird. Dort findet man auch einen Hinweis auf den Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur (s. Anm. 22), in dem aber nicht alle hier besprochenen Werke (dafür aber auch andere) behandelt werden, nämlich Atlantis, Der Brand der Cheopspyramide, Der Befehl aus dem Dunkel und Kautschuk. Warum in der Rubrik Sekundärliteratur

_

¹³ *Ernst Jünger*: die Biographie / Helmuth Kiesel. - München: Siedler, 2007. - 715 S.: Ill.; 23 cm. - ISBN 978-3-88680-852-6: EUR 24.80 [9298]. - Rez.: *IFB* 07-2-384 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz266594670rez.htm - Dagegen fehlt *Ernst Jünger*: ein Jahrhundertleben; die Biographie / Heimo Schwilk. - Aktualisierte und erw. Neuausg. - Stuttgart: Klett-Cotta, 2014. - 646, XXIV S.: Ill.; 22 cm. - ISBN 978-3-608-93954-5: EUR 24.95 [#3555]. - Rez.: *IFB* 14-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz401485722rez-1.pdf

 ¹⁴ *Ernst-Jünger-Handbuch*: Leben - Werk - Wirkung / Matthias Schöning (Hrsg.).
 - Stuttgart; Weimar: Metzler, 2014. - VII, 450 S.; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02479-4: EUR 69.95 [#3612]. - Rez.: *IFB* 14-2 http://ifb.bsz-bw.de/bsz390866768rez-1.pdf

¹⁵ *Ernst Jünger und die Bundesrepublik*: Ästhetik - Politik - Zeitgeschichte / hrsg. von Matthias Schöning; Ingo Stöckmann. - Berlin [u.a.]: de Gruyter, 2012 [ersch. 2011]. - VI, 338 S.: III.; 24 cm. - ISBN 978-3-11-023783-2: EUR 99.95 [#2404]. - Rez.: *IFB* 12-1 http://ifb.bsz-bw.de/bsz338721460rez-1.pdf

¹⁶ Behandelt sind dort: **Auf den Marmorklippen**, **Eumeswil**, **Gläserne Bienen** und **Heliopolis**.

die einschlägigen Personalbibliographien zu Dominik von Detlef Münch¹⁷ ebenso fehlen, wie dessen Schriften über den Autor¹⁸ sowie seine Ausgrabung eines frühen Romans von Dominik¹⁹ weiß nur die Verfasserin (oder eben auch nicht). Warum sie auf S. 256 schreibt, daß Dominiks "Autobiographie "Vom Schraubstock zum Schreibtisch" … leider unveröffentlicht (blieb)", verwundert, ist doch unter *Sekundärliteratur* ebendiese mit Erscheinungsjahr 1942 zitiert.²⁰

_

Science-Fiction und Kriegsutopien in deutschen Knabenbüchern 1880 - 1949 / Detlef Münch. - Neuausg., 1. Aufl. - Dortmund: Synergen-Verlag, 2009. - 131 S.: Ill.; 21 cm. - Vorgänger: Münch, Detlef: Science-Fiction-Erzählungen & Kriegsutopien in deutschen Periodika 1880 - 1949. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science Fiction; 3). - ISBN 978-3-935634-60-1: EUR 24.80. - Science Fiction unter der Nazi-Zensur: der Zukunftsroman "Ein Stern fiel vom Himmel" von Hans Dominik 1934 - 1936 / Detlef Münch. - 1. Aufl. - Dortmund: Synergen-Verlag, 2010. - 52 S.: Ill.; 21 cm. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science Fiction; 28). - ISBN 978-3-935634-93-9: EUR 24.80.

https://portal.dnb.de/bookviewer/view/1019307420#page/20/mode/2up - Vgl. auch: "Vom Schraubstock zum Schreibtisch": Populärliteratur für die Volksgemeinschaft am Beispiel Hans Dominiks / Christian Härtel. // In: Im Pausenraum des "Dritten Reiches": zur Populärkultur im nationalsozialistischen Deutschland / hrsg. von Carsten Würmann ... - Bern [u.a.]: Lang, 2008. - 271 S.: Ill.; 23 cm. - (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik; N.F.; 17). - ISBN 978-3-03911-443-6:

¹⁷ Hans-Dominik-Bibliographie 1894 - 1948 / Detlef Münch. - 1. Aufl. - Dortmund : Synergen-Verlag, 2008. - 59 S.; 21 cm. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science-fiction; 22). - ISBN 978-3-935634-81-6: EUR 24.80 [9831]. - Hans Dominik & seine frühen technischen Gegenwartsromane der Jahre 1909 - 1916 / Detlef Münch. - 1. Aufl. - Dortmund : Synergen-Verlag, 2008. -52 S.: III.; 21 cm. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science Fiction; 26). - ISBN 978-3-935634-83-0 : EUR 24.80 [#0218]. - 2. Aufl.: Hans Dominik und seine frühen technischen Gegenwartsromane der Jahre 1909 - 1916 : [eine kritische Betrachtung der 12 im Duncker-Verlag erschienenen Romane] / Detlef Münch. - 2., erw. und überarb. Aufl. - Dortmund : Synergen-Verlag, 2010. - 60 S.: III.; 21 cm. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science Fiction; 27). - ISBN 978-3-935634-83-0. - 100 Jahre Hans-Dominik-Romane 1909 - 2008 / Detlef Münch. - 1. Aufl. - Dortmund : Synergen-Verlag, 2008. - 104 S.: III.; 21 cm. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science Fiction; 26). - ISBN 978-3-935634-82-3 : EUR 24.80 [#0219]. - Hans Dominik: ein vergessener Meister der technisch-didaktischen Zukunftserzählung / Detlef Münch. - 1. Aufl. - Dortmund : Synergen-Verlag, 2008. -60 S.: III.; 21 cm. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science Fiction; 8). - ISBN 978-3-935634-64-9: EUR 24.80 [#0220].

¹⁹ **Versunkenes Land**: ein früher Zukunftsroman von Hans Dominik aus dem Jahr 1914 um den Bau eines Riesenstaudamms in Schlesien / nach 100 Jahren neu als Faks. mit Einl. und Nachw. hrsg. von Detlef Münch. - 1. Aufl. - Dortmund: Synergen-Verlag, 2008. - 62 S.; 30 cm. - (Beiträge zur Bibliographie und Rezension der deutschen Science Fiction; 23). - ISBN 978-3-935634-62-5.

²⁰ Es gibt auch eine Nachauflage von 1943 und die DNB bietet sogar ein Digitalisat der Ausgabe von 1942 an:

Als drittes Beispiel sei der gute Artikel über Friedrich Wilhelm Mader von Henning Franke herausgegriffen, auch wenn man sich wundert, ihn in einem *Lexikon der deutschsprachigen Science-Fiction-Literatur* zu finden, gehören doch "fast alle Werke Maders dem Genre des exotischen Abenteuerromans an und sind als Jugendbücher konzipiert" (S. 441), und letztere sollen ja nach den Vorgaben des Herausgebers eben gerade nicht berücksichtigt werden. Die umfängliche Bibliographie der *Primärliteratur* (S. 446 - 448) ist übersichtlich nach dem Ersterscheinungsjahr (einschließlich späterer Auflagen) gegliedert und hätte als Muster für zahlreiche andere Artikel dienen können, die bibliographisch vielfach eher lieblos ausfallen. Die Sekundärliteratur beschränkt sich auf drei Titel.²¹

Darüber, daß das Buch auch einen Artikel von Marie-Luise Wünsche über Franz Kafka mit einer unnötig langen, kompilierten *Biographie* von zweieinhalb Seiten enthält, die kaum kürzer ist als die *Werkanalyse* mit drei Seiten, aus der aber nicht erhellt, was der Autor mit Science Fiction zu tun hat, wundert sicher nicht bloß den Rezensenten.

Der Teil C. *Bibliographie* von Michael K. Iwoleit (S. 617 - 636) ist sachlich gegliedert. Hier nur einige Anmerkungen, die zudem auf gravierende Lükken bei der Verzeichnung hinweisen. Der Abschnitt *Lexika zur Science Fiction und utopisch-phantastischen Literatur* (S. 619 - 621) verzeichnet neben 6 deutschsprachigen Titeln²² und einem versprengten französischsprachi-

EUR 51.00 [9786]. - Hier S. 183 - 195. - Rez.: *IFB* 08-1/2-165 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz279578091rez.htm

Hier ist auch der Mader-Artikel im folgenden Lexikon zitiert: *Abenteuer- und Reiseliteratur*: von Afrika bis Winnetou / Heinrich Pleticha; Siegfried Augustin. - Stuttgart [u.a.]: Edition Erdmann, 1999. - 383 S.: III.; 21 cm. - ISBN 3-522-60002-9: DM 49.00 [5604]. - Rez.: *IFB* 99-1/4-154 http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99%5f0154.html - Auch das ein deutlicher Hinweis auf die andere Liga, in der Mader schreibt. Ein weiterer Beleg dafür ist, daß Mader keinen Artikel im *Bibliographischen Lexikon der utopisch-phantastischen Literatur* (s. Anm. 24) hat, dafür aber im *Lexikon der Reise- und Abenteuerliteratur* / hrsg. von Friedrich Schegk. - Meitingen: Corian-Verlag Wimmer. - Losebl.-Ausg.; 23 cm [1351]. - Grundwerk. - Redaktionsstand: Dezember 1988. - 1988. - ISBN 3-89048-700-9. - Erg.-Lfg. 1 (1989) - 18

König der unnahbaren Berge, Die tote Stadt und deren Fortsetzung Der letzte Atlantide) im Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur (s. Anm. 22) vorkommt, ist ein Beleg für die eingangs erwähnte Unmöglichkeit einer sauberen Definition dieser Genres. - Ergänzend könnte man das ausführliche Lebensbild von Mader anführen: Ernst Friedrich Wilhelm Mader: Pfarrer und Jugendschriftsteller; 1866 - 1945 / Ernst Schlagenhauf. // In: Lebensbilder aus Baden-Württemberg. - 20 (2001). - S. 367 - 404.

(1993). - DM 798.00 (mit Grundwerk und 5 Ordnern). - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 40 (1993),2, S. 199 - 206 behandelt wird. - Daß er andererseits mit drei Titeln (**Der**

²² U.a. *Lexikon der Fantasy-Literatur* / Hans Joachim Alpers ... [Hrsg.]. - Erkrath : Fantasy Productions, 2005. - 508 S. : III. ; 31 cm. - ISBN 3-89064-566-6 : EUR 60.00 [8516]. - Rez.: *IFB* 06-1-046

gen erwartungsgemäß mit 21 Titeln überwiegend englischsprachige,²³ was auch auf die Abschnitte *Bibliographie / Indexe* (S. 621 - 622) mit 6 deutschsprachigen²⁴ bzw. 15 englischsprachigen²⁵ zutrifft. Im Abschnitt *Phantasti-*

http://swbplus.bsz-bw.de/bsz101595328rez.htm - Werkführer durch die utopisch-phantastische Literatur / hrsg. von Franz Rottensteiner und Michael Koseler. - Meitingen: Corian-Verlag Wimmer. - Losebl.-Ausg.; 23 cm [1352]. - Grundwerk. - Redaktionsstand: Februar 1989. - 1989. - ISBN 3-89048-800-5. - Erg.-Lfg. 1 (1989) - 11 (1993). - DM 498.00 (mit Grundwerk und 3 Ordnern). - Rez.: ABUN in ZfBB 40 (1993),2, S. 199 - 206. - Lexikon der phantastischen Literatur / Rein A. Zondergeld; Holger E. Wiedenstried. - Stuttgart [u.a.]: Weitbrecht, 1998. - 461 S.; 21 cm. - S. 433 - 453: Filmographie. - ISBN 3-522-72175-6: DM 68.00 [4811]. - Rez.: IFB 98-3/4-233 http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/98%5f0233.html -Dagegen fehlt unverständlicherweise das Lexikon der deutschen Science Fiction und Fantasy / Nessun saprà. Mit einem Vorwort von Klaus Geus. - Oberhaid : Utopica. - 22 cm. - (Materialien und Untersuchungen zur Utopie und Phantastik; ...) [8407]. - 1870 - 1918. - 2005. - 314 S. - (...; 1). - ISBN 3-938083-01-8 : EUR 68.00. - Rez.: IFB 05-1-104 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz11444496Xrez.htm -1919 - 1932. - 2007. - 326 S. - (...; 2). - ISBN 978-3-938083-02-4 : EUR 79.00. -Rez.: IFB 07-2-413 http://swbplus.bsz-bw.de/bsz267532032rez.htm ²³ Etwa **The encyclopedia of science fiction** / ed. by John Clute and Peter Nicholls. - New York, NY: St. Martin's Press, 1993. - XXXV, 1370 S.; 25 cm. - ISBN 0-312-09618-6: \$ 75.00 [2194]. - Rez.: *IFB* 94-2-27 http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94 0274.html Statt der englischsprachigen Ausgabe eines anderen Lexikons von Clute hätte die deutsche Übersetzung zitiert werden können: Science-fiction: die illustrierte Enzyklopädie / John Clute. - München: Heyne, 1996. - 328 S.: zahlr. III.; 30 cm. -(Ein Dorling-Kindersley-Buch). - Einheitssacht.: Science fiction <dt.>. - ISBN 3-453-11512-0 : DM 78.00 [3763]. - Rez.: IFB 97-1/2-122 http://www.bszbw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97 0122.html ²⁴ Es handelt sich um die folgenden: **Bibliographie der utopischen und phanta**stischen Literatur: 1750 - 1950 / Robert N. Bloch. - Giessen: Munniksma, 1984. - 143 S. - [(Das Phantasmaskop; 1)] doch fehlt vom selben Autor die Bibliographie der Utopie und Phantastik 1650 - 1950 : im deutschen Sprachraum / Robert N. Bloch. - Hamburg; Giessen [u.a.]: Achilla-Presse, 2002. - 340 S.: Ill.; 27 cm. - ISBN 3-928398-85-7 : EUR 59.00. - (R. Bloch, Postfach 100622, 35336 Gierobertbloch@web.de) [7290]. Rez.: *IFB* http://swbplus.bsz-bw.de/bsz099491516rez.htm - Bibliographisches Lexikon der utopisch-phantastischen Literatur / hrsg. von Joachim Körber. - Meitingen : Corian-Verlag Wimmer. - Losebl.-Ausg.; 23 cm [1559]. - Grundwerk. - Redaktionsstand: November 1984. - 1984. - ISBN 3-89048-500-6. - Erg.-Lfg. 1 (1985) - 33 (1993). - DM 875.00 (mit Grundwerk und 8 Ordnern). - Rez.: ABUN in ZfBB 40

(1993),2, S. 199 - 206 und *Bibliographisches Lexikon der utopisch-phantastischen Literatur. Verlags- und Reihenbibliographien* / hrsg. von Heinrich Wimmer. - Meitingen: Corian-Verlag Wimmer. - Losebl.-Ausg.; 23 cm [1560]. - Grundwerk. - Redaktionsstand: Mai 1987. - 1987. - ISBN 3-89048-000-4. - Erg.-Lfg. 1 (1985) - 18 (1993). - DM 798.00 (mit Grundwerk und 3 Ordnern). - Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 40 (1993),2, S. 199 - 206. - Letzteres ist hier noch mit "1987 ff." verzeichnet, obwohl es mit der 37. und letzten Erg.-Lfg. Oktober 2016 inzwischen abgeschlossen ist. - Von der Übersicht über das Programm des Heyne-Verlags,

des wichtigsten deutschsprachigen Verlags für Science Fiction, die W. Bauer und W. Jeschke 1998 vorgelegt haben, wurde die Vorauflage in IFB 94-2-276 besprochen: Science-fiction, Fantasy & Horror im Heyne-Taschenbuch : das Programm, 1960 bis Oktober 1993; Stand der Planung für das Verzeichnis der Zyklen und Serien April 1994 / hrsg. von Werner Bauer & Wolfgang Jeschke. - Original-Ausg. - München: Heyne, 1993. - 795 S.; 18 cm. - (Heyne-Bücher: 06, Heyne-Science-fiction & Fantasy; 4999). - ISBN 3-453-06226-4 : DM 20.00 [2201] http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94 0276.html Besonders aut ist die Science Fiction in der DDR erschlossen: Die große illustrierte Bibliographie der Science-Fiction in der DDR / Hans-Peter Neumann. Unter Mitarb. von Ivo Gloss und Erik Simon. - Berlin : Shayol-Verlag, 2002. - 1062 S.: III.; 23 cm. - (Ein Shayol-Buch). - ISBN 3-926126-11-6: EUR 60.00 [6954]. -Rez.: IFB 02-2-315. Dagegen fehlt der zugehörige Supplementband: Science-Fiction in der DDR: eigenständige Publikationen / Hans-Peter Neumann. - Berlin : Shayol-Verlag, 2002. - 86 S.; 21 cm. - (Supplementband ... zur "Großen illustrierten Bibliographie der Science-fiction in der DDR"; 1) (Ein Shayol-Buch). - ISBN 3-926126-12-4 : EUR 8.80 [6955]. - Rez.: IFB 02-2-316. - Science-Fiction in der **DDR**: Bibliographie / Olaf R. Spittel. - 1. Aufl. - Barnstorf: Verlag 28 Eichen, 2000. - 236 S.; 21 cm. - ISBN 3-8311-0691-6 : EUR 21.99. - (Books on Demand, Gutenbergring 53, 22848 Norderstedt, E-Post: info@bod.de) [6965]. - IFB 02-2-317. -Alle drei Bibliographien wurden zusammen in IFB besprochen: http://swbplus.bszbw.de/bsz100158927rez.htm - Dagegen fehlt unverständlicherweise die Bibliographie Science-fiction & Fantasy: Buch-Erstausgaben 1945 - 1995; 50 Jahre alternative Weltentwürfe in Deutschland / Horst Illmer. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1998. - 363 S.; 25 cm. - (Bibliographien: Buch, Bibliothek, Literatur; 1). -ISBN 3-447-04069-6 : DM 178.00 [5168]. - Rez.: IFB 99-1/4-197 http://www.bszbw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99%5f0197.html - Auch einen Hinweis darauf, daß die im Abschnitt Jahrbücher verzeichneten Titel z.T. laufende Bibliographien enthalten (vgl. Anm. 28), hätte man eigentlich erwarten können. ²⁵ Die Bibliographie **Science-fiction and fantasy literature**: a checklist, 1700 -1974 / Robert Reginald wird mit Erscheinungsjahr 1980 (statt 1979) zitiert und ohne daß man erfährt, daß es sich um ein zweibändiges Werk handelt. Die Fortsetzung fehlt dagegen: Science fiction and fantasy literature: a bibliography of science fiction, fantasy, and horror fiction books and nonfiction monographs / by

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94 0272.html

94-2-272

Robert Reginald. - Detroit; London [u.a.]: Gale Research Inc. - 29 cm [1880]. - 1975/91. - 1992. - XII, 1512 S. - ISBN 0-8103-1825-3: \$ 199.00, £ 163.00. - *IFB*

- Auch bei der Bibliographie von H. W. Hall ist nur das Grundwerk von 1987 verzeichnet, nicht dagegen die beiden Folgebände: *Science fiction and fantasy reference index*: an international author and subject index to history and criticism / ed. by Hal W. Hall. - Englewood, Colo.: Libraries Unlimited. - (Eurospan, 3 Henrietta Street, Covent Garden, London WC2E 8LU, United Kingdom) [2190]. - 1985/91 (1993). - XXII, 677 S. - ISBN 1-56308-113-X: \$ 90.00, £ 97.50 (Eurospan). - *IFB* 94-2-273

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94 0272.html - 1992/95 (1997). - XX, 503 S. - ISBN 1-56308-527-5 : 75.00. - Vom *Reference guide to science fiction, fantasy, and horror* / Michael Burgess ist die 2. Aufl. 2002 verzeichnet. Die 1. Aufl. 1992 wurde in *IFB* 94-2-275 besprochen: *Reference guide to science fiction, fantasy, and horror* / Michael Burgess. - Engle-

scher und Science Fiction-Film (S. 634 - 635) übertreffen die deutschsprachigen mit 15²⁶ die englischsprachigen mit 11. Der viel zu knappe Abschnitt Sekundärliteratur zu einzelnen Autoren (S. 634 - 635) ist im Verfasseralphabet statt nach den Namen der behandelten Autoren geordnet; nach welchen Kriterien diese ausgewählt wurden, läßt sich nicht erkennen.²⁷ Dage-

wood, Colo.: Libraries Unlimited, 1992. - XV, 403 S.; 24 cm. - (Reference sources in the humanities series). - ISBN 0-87287-611-X: \$ 45.00. - (Eurospan, 3 Henrietta Street, Covent Garden, London WC2E 8LU, United Kingdom) [2230]: http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94_0275.html - Es fehlt *Anatomy of wonder 4*: a critical guide to science fiction / ed. by Neil Barron. - [4. ed.]. - New Providence, NJ: Bowker, 1995. - XXIV, 912 S.; 24 cm. - ISBN 0-8352-3288-3: \$ 52.00, DM 110.00 (K. G. Saur, München) [3223]. - Rez.: *IFB* 96-2/3-219

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96 0219.html

sowie *Fantasy literature for children and young adults*: an annotated bibliography / Ruth Nadelman Lynn. - 4. ed. - New Providence, NJ: Bowker, 1995. - LXXIX, 1092 S.; 24 cm. - ISBN 0-8352-3456-8: \$ 50.00, DM 110.00 (bei Auslfg. über K. G. Saur, München) [3593]. - Rez: *IFB* 96-4-394

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96 0394.html

Darunter: *Lexikon des Science-fiction-Films* / Ronald M. Hahn; Volker Jansen. Unter Mitarb. von Wolf Jahnke ... - 7. Aufl., 1. Aufl. dieser [aktualisierten Neu-JAusg. - München: Heyne, 1997. - Bd. 1 - 2. - 1138 S.: III.; 21 cm. - (Heyne-Bücher: 32, Heyne-Filmbibliothek; 250). - ISBN 3-453-11860-X: DM 48.00 [4458]. - Rez.: *IFB* 97-3/4-364

http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0364.html - Dagegen fehlen *Die Science-fiction-Filmenzyklopädie*: 100 Jahre Science-fiction / Phil Hardy (Hrsg.). [Beitr. von Dennis Gifford ... Übers.: Günther Schmitz, Petra Masermann. Die Filmkritiken aus dem Jahr 1997 und teilweise 1996 stammen von Claudia Kern und Josef Rother]. - Königswinter: Heel, 1998. - 560 S.: Ill.; 30 cm. - Einheitssacht.: Science fiction <dt.>. - ISBN 3-89365-601-4: DM 89.00

[5032]. - Rez.: *IFB* 99-1/4-293 http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99%5f0293.html sowie Filmgenres. - Stuttgart: Reclam. - 15 cm. - (Universalbibliothek: ...) [7607]. - Science Fiction / hrsg. von Thomas Koebner. - 2003. - 544 S. : III. - (...; 18401). - ISBN 3-15-018401-0 : EUR 10.80. - Rez.: IFB 04-2-480 http://swbplus.bszbw.de/bsz103544674rez.htm - Da sonst die Loseblattausgaben aus dem Corian-Verlag verzeichent sind, wundert man sich, warum die folgende fehlt: Enzyklopädie des phantastischen Films: Filmlexikon, Personenlexikon, Themen/Aspekte; alles über Science-Fiction-, Fantasy-, Horror- und Phantastikfilme / hrsg. von Norbert Stresau und Heinrich Wimmer. - Meitingen: Corian-Verlag Wimmer. - Losebl.-Ausg.; 23 cm [1561]. - Grundwerk. - Redaktionsstand: Mai 1986. - 1986. - ISBN 3-89048-400-X. - Erg.-Lfg. 1 (1986) - 28 (1993). - DM 798.00 (mit Grundwerk und 6 Ordnern). - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 40 (1993),2, S. 199 - 206. - Zu neu ist dagegen der folgende Titel: Things to come / Science - Fiction - Film / Kristina Jaspers, Nils Warnecke, Gerlinde Waz. Übersetzungen aus dem Englischen Heinrich Koop. - Bielefeld; Berlin: Kerber, 2016. - 173 S.: III.; 30 cm. - ISBN 978-3-7356-0217-6 : EUR 40.00 [#4905]. - Rez.: IFB 17-1

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8213

27 Stanisław Lem ist unnötigerweise mit drei Titeln vertreten und ebenso Kurt Laßwitz mit einem, obwohl beide eigene Artikel mit Sekundärliteratur haben. Auch Ju-

gen enthält der Abschnitt *Jahrbücher* ausschließlich deutschsprachige Titel.²⁸ Den Schluß bildet der Abschnitt *Online-Ressourcen* mit sieben Links, darunter nur ein deutscher.

Insgesamt hinterläßt dieses "Handbuch" einen durchaus gemischten Eindruck. Neben einigen gute Beiträgen und vielen gediegenen Autorenartikeln, mangelt es dem Band an einer soliden Gesamtkonzeption. Insgesamt ist weder die Auswahl der Beiträger²⁹ durchweg geglückt, noch die Umsetzung des sowieso unklaren "Konzepts". Nicht verschwiegen sei, daß zu dem erheblichen Mißvergnügen des Rezensenten an dem Band auch die Tatsache beigetragen hat, daß der Verlag dem Buch eine ungeeignete Klebebindung gegeben hat, die es verhindert, daß der Band aufgeschlagen liegenbleibt, ein Ärgernis, das bei einem Nachschlagewerk besonders negativ "zu Buche" schlägt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB): digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8230

les Verne, der ja gewiß nicht in die Berichtszeit des Lexikons fällt, ist mit einem willkürlich herausgegriffenen Titel vertreten.

²⁸ Es sind acht Eintragungen, aber nur sieben verschiedene Titel. - Darunter: Science-fiction-Jahrbuch. - Rastatt : Moewig. - 18 cm. - (Moewig ; ... : Sciencefiction). - Enthält: Kommentierte Bibliographie der lieferbaren Science Fiction (1983 - 1985) und Bibliographie der lieferbaren utopisch-phantastischen Literatur (1986 - 1987). - Mit 1987 (1986). - Ersch. eingest. [8454]. - 1983 (1982). - 383 S.: III. - (...; 3600 : ...). - ISBN 3-8118-3600-5 - 1987 (1986). - 253 S. : III. - (...; 3703 : ...). - ISBN 3-8118-3703-6. - Das Science-fiction-Jahr. - München : Heyne. - 1 (1983) - 18 (2003); 2004 -. - 19 cm. - (Heyne-Bücher; ...). - Enthält: Phantastische Literatur im Wilhelm-Heyne-Verlag [8455]. - 2005 / hrsg. von Sascha Mamczak und Wolfgang Jeschke. - 1146 S.: III. - (...; 52068: 06, Heyne-Science-fiction; 6495). - ISBN 3-453-52068-8 : EUR 22.00. - Shayol-Jahrbuch zur Science Fiction und den anderen phantastischen Genres : [Kritik, Analyse, Bibliographie] / hrsg. von Udo Klotz und Hans-Peter Neumann. Unter Mitarb. von Hannes Riffel. -Berlin: Shayol-Verlag. - 21 cm. - Enth.: Bibliographie der Science Fiction in deutscher Sprache ... [8060]. - 2003. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - 2004. - 342 S. : III. - ISBN 3-926126-32-9: EUR 19.90. - 2004. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - 2005. - 369 S.: III. -ISBN 3-926126-46-9 : EUR 19.90. - Daß diese Titel auch bibliographische Teile enthalten, erfährt man in dem entsprechenden Abschnitt leider nicht. - Die drei genannten Titel wurden in IFB 05-1-102 besprochen.

²⁹ Daß sich an der Universität Landau-Koblenz demnächst ein Zentrum der Science-Fiction-Forschung etablieren wird, ist kaum zu erwarten.